

# Kramp-Karrenbauer propagiert virtuelle Klassenfahrten

**Beitrag von „goeba“ vom 24. November 2019 15:27**

## Zitat von Buntflieger

Das hab ich früher auch angenommen, seit ich regelmäßig mit Smartphones im Unterricht arbeite, weiß ich, dass dem nicht so ist.

Oft ist kein Speicher verfügbar, das Betriebssystem nicht aktuell genug oder - man glaubt es kaum - in Extremfällen gar kein Smartphone verfügbar.

Würdest Du meine Kinder unterrichten, so wären diese in deren Klassen exakt die einzigen, die kein Smartphone haben. Und zwar exakt genau deswegen, weil sie sich (bisher) dafür entschieden haben, keines haben zu wollen, ganz sicher nicht wegen des Geldes.

Davon abgesehen stimmt es natürlich was du sagst, dir ist ja aber vermutlich nicht entgangen, dass ich etwas ironisch überspitzt habe.

Ich habe über die ganze Thematik schon sehr intensiv nachgedacht. In Niedersachsen gab es ja letztes Jahr den Vorstoß der Regierung "digitale Endgeräte für alle, die Eltern sollen es bezahlen" (seitdem hat man nichts mehr gehört). Dann beruhigte der Ministerpräsident, dass man da auch Handys nehmen könne, was die Schüler ja eh fast alle haben.

Das impliziert an dieser Stelle aber, dass die, die keins haben, sich eins kaufen müssen (!). Dann werden die letzten, die ihre Zeit nicht mit den Dingern verschwenden wollen, von der Schule angefixt.

Virtual Reality und Augmented Reality sind technisch extrem cool und absolut immersiv, erhöhen also massiv die Gefahr, echte Erlebnisse durch virtuelle zu ersetzen (etwa: im Chemieunterricht keine richtigen Versuche zu machen, sondern in virtuellen Labors zu arbeiten). Aus meiner Sicht ein echter Verlust.

Aber Sorry, ich schweife ab. Klar hat nicht jeder ein Handy, und schon gar nicht eines, das gut funktioniert, und schwupp ist man als Lehrer dann der Handy-Doktor ...